

9. | Anhänge

9.1 Die Initiatoren

Die Initiatoren und Macher des Weinbergprojekts waren Bernd Witzel und Hans-Martin Herrmann. Den Verein zu zügigem Wachstum brachte der erste Präsident des Vereins, Peter Griebisch.

Peter Griebisch (Jg. 1937), Ing. Druck- und Reproduktionstechnik, kam durch den Aufruf in der FAZ zur Gründerversammlung. Er führte den Verein von der Gründung am 06.11.1998 bis zum 28.04.2003 als 1. Vorsitzender. Ihm gelang es in den beiden Amtsperioden, die Mitgliederzahl auf 180 zu steigern. In seiner Amtszeit veranstaltete er das erste „Bacchusfest“. Er brachte als erster die Idee zur Diskussion, ein eigenes Vereinsheim zu bauen. Aus gesundheitlichen Gründen trat er 2003 nicht mehr zur Wahl an. Am 02.04.2004 wurde er für seine Leistung, den Verein in kurzer Zeit zur Blüte zu bringen, zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Peter Griebisch genoss in seiner Amtszeit auch große Zustimmung in der Bad Nauheimer Bevölkerung.



Bernd Witzel (Jg. 1946) war von 1993 bis 2005 zweiter hauptamtlicher Stadtrat der Stadt Bad Nauheim und damit u. a. zuständig für das Grünflächenamt. Eine seiner dienstlichen Aufgaben war es damals, eine Lösung für das verwilderte Gelände des Johannisbergs zu finden. Er entwickelte dazu die Idee, einen Freundeskreis „Weinanbau am Johannisberg“ zu gründen, der das Gelände unterhalb des Cafés Johannisberg von der Stadt pachten, einen Weinberg anlegen und die Rebstöcke pflegen sollte. Jedes Mitglied sollte eine bestimmte Anzahl von Weinreben pflegen und einen proportionalen Anteil des Weins erhalten. Mit dieser Lösung würde der Betrieb des Weinbergs die Stadt nicht belasten.

Bei der Gründung des Vereins übernahm er das Amt des 2. Vorsitzenden und Vorsitzenden der Parzellenbeauftragten und wurde zum unbestrittenen Motor der Vereinsentwicklung. Von 2005 bis 2011 war Bernd Witzel Bürgermeister der Stadt Bad Nauheim, ab 2016 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Von 2003 bis 2021 war er Präsident des Freundeskreises, und von 2021 bis zu seinem

Tod 2022 Ehrenpräsident. Seine gute gesellschaftliche Vernetzung und die Rolle des Gastgebers für viele Vereinsveranstaltungen in seiner Straußenwirtschaft „Zum Grünen Baum“ haben die Entwicklung des Freundeskreises stark geprägt.



Hans-Martin Herrmann (Jg. 1956) studierte nach einer Berufsausbildung zum Landschaftsgärtner in Geisenheim das Fach Grünplanung und schloss das Studium als Diplom Ingenieur ab. Zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn arbeitete er im Amt für Landschaftspflege, Obst- und Gartenbau in Tett nang.

Nach 10 Berufsjahren wechselte er nach Bad Nauheim und wurde dort unter dem Stadtrat Peter Keller Amtsleiter im Amt für Grünflächen und Umweltschutz. 1993 wurde sein Amt dem neu ernannten Stadtrat Bernd Witzel zugeordnet. Im Zuge der Verwaltungsreform wurde ihm die Leitung des Fachdienstes Grünflächenplanung im Fachbereich Stadtentwicklung übertragen. Seit 2020 ist er, ein Vereinsmitglied der ersten Stunde, im Ruhestand.



9.2 Die Vorstände

Vorstandsmitglieder 1999



Vorne von links nach rechts:(PZB = Parzellenbeauftragter)

Wolfgang Iser, Dietrich Bormuth PZB, Hans Berthold PZB, Leo Kaiser PZB, Ingrid Philipp Veranstaltungen, Ulrike Basler-Kaiser PZB.
Ute von Rosenzweig, Bernd Witzel 2. Vorsitzender

Hinten von links nach rechts: Peter Griebisch 1. Vorsitzender, Günter Pasch Vereinszeitung, Norbert Habicht, Joachim Riege PZB,
Claus Kaiser PZB, Frank Mörlers Schriftwart

Nicht auf dem Foto: Peter Gundel, Dieter Liebert Presseberichte, Klaus Ritt Vertreter des Magistrats, und die Kassenprüfer
Angelika Gundel, Manfred Schüngel, Horst Steiper

Vorstandsmitglieder 2001



Vorne von links nach rechts: Günter Pasch Schriftführer Internetseiten, Peter Gundel, Ulrike Basler-Kaiser, Hans Berthold Jugendwart, Bernd Witzel 2. Vorsitzender, Peter Griebisch 1. Vorsitzender

Hinten von links nach rechts: Peter Bartussek Schatzmeister, Claus Kaiser Organisation und Veranstaltungen, Frank Mörler Internet System, Dieter Liebert Presseberichte

Nicht auf dem Foto: Ria Steinhauer Magistratsabgeordnete, Peter Gundel Sonderaufgaben, Ulrich Eisenreich Vertreter des Magistrats, und die Kassenprüfer: Angelika Gundel, Manfred Schüngel, Horst Steiper

Vorstandsmitglieder 2003

Bernd Witzel 1. Vorsitzender, Claus Kaiser 2. Vorsitzender, Richard Holbe Schriftführer, Horst Steiper Kassenwart, Ulrike Basler-Kaiser Önologie, Anita Kröker Veranstaltungen, Dieter Liebert Presseberichte, Frank Mörlers Systembetreuung Internet, Günter Pasch Mitgliederinformation, Kassenprüfer: Leo Kaiser, Hanno Pischinger und Bernd Vieritz

Vorstandsmitglieder 2005



Vorne von links nach rechts: : Ulrike Basler-Kaiser Önologie/Rebenpflege, Richard Holbe Schriftführer, Anita Kröker Organisation von Veranstaltungen, Horst Steiper Schatzmeister, Helga Ott Redaktion Internet

Hinten von links nach rechts: Günter Pasch Redaktion Weingeflüster, Gerhard Voßmüller neue Medien, Bernd Witzel Präsident, Claus Kaiser Vizepräsident, Dieter Liebert Presseberichte

Nicht auf dem Foto: Ulrich Eisenreich Vertreter des Magistrats und die Kassenprüfer: Edgar Richter, Eckhard Langenbach und Bernd Vieritz

Vorstandsmitglieder 2007



Vorne von links nach rechts: Bernd Witzel 1. Vorsitzender, Horst Steiper stellvertretender Schatzmeister, Richard Holbe Sekretär, Helga Ott Redaktion Weingeflüster/Internet, Ulrike Basler-Kaiser Önologie/Rebenpflege

Hinten von links nach rechts: Norbert Habicht Vors. der Parzellenbeauftragten, Christoph Suberg Internetauftritt, Dieter Liebert Pressereferent, Manfred Schüngel Schatzmeister, Claus Kaiser Bewirtschaftung des Vereinsheims P21

Nicht auf dem Foto: Anita Kröker Organisation von Veranstaltungen, Gerhard Hahn Vertreter des Magistrats und die Kassenprüfer Herbert Bender, Hans Jürgen Kipar, Ulrich Eisenreich

Vorstandsmitglieder 2009



Vorne von links nach rechts: Manfred Schüngel Schatzmeister, Gerhard Hahn Vertreter des Magistrats, Bruno Geyer Vorsitzender der Parzellenbeauftragten und Önologe, Richard Holbe Sekretär, Helga Ott Mitgliederinformation/Redaktion Weingeflüster, Burkhard Rüster Bewirtschaftung des Vereinsheims P21, Anita Kröker Veranstaltungen, Horst Steiper stv. Schatzmeister, Bernd Witzel Präsident

Hinten von links nach rechts: Christoph Suberg Vizepräsident und Internetauftritt, Dieter Liebert Pressereferent

Nicht auf dem Foto: die Kassenprüfer: Jörg Krämer, Ernst Kröker und Eckhard Langenbach

Vorstandsmitglieder 2011



Vorne von links nach rechts: Burkhart Rüster Bewirtschaftung des Vereinsheims P21 und Büroarbeiten, Dr. Albert Erdrich Vorsitzender der Parzellenbeauftragten und Önologe; Eleonore Reuter Hausmanagement des Vereinsheims P21, Richard Holbe Sekretär, Horst Steiper stv. Schatzmeister, Helga Ott Mitgliederinformation / Redaktion Weingeflüster, Anita Kröker Veranstaltungen, Bernd Witzel Präsident

Hinten von links nach rechts: Martin Weisser Vizepräsident und Pressereferent, Dieter Liebert, Manfred Schüngel Schatzmeister
Nicht auf dem Foto: Christoph Suberg Internetauftritt, Bruno Geyer stv. Parzellen Vorsitzender und Technik am Weinberg, Peter Baumann Magistratsvertreter und die Kassenprüfer: Ernst Kröker, Paola Castellano-Weisser, Angelika Gundel

Vorstandsmitglieder 2013



Von links nach rechts: Bernd Witzel Präsident, Günter Neubauer Koordination Pflege Außenanlage und Rosen, Uschi Brauner Unterstützung Schatzmeisterin und des Hausmanagements des Vereinsheims P21, Elo Reuter-Gautsch Hausmanagement des Vereinsheims P21 und Bargeldkasse, Marie Gillissen Sekretärin/Schriftführerin, Angelika Gundel Schatzmeisterin, Helga Ott Redaktion Weingeflüster und Internet, Anita Kröker Veranstaltungen und Schaukästen, Bruno Geyer Technik am Berg und Spritzteam, Burkhard Rüster Vizepräsident und Vorsitzender der Parzellenbeauftragten

Nicht auf dem Foto: Kassenprüfer: Ulrich Schlör und Michael Schreiber, Peter Baumann Magistratsvertreter

Vorstandsmitglieder 2015



Vorne von links nach rechts: Bernd Witzel Präsident, Uschi Brauner Unterstützung Schatzmeisterin und des Hausmanagements des Vereinsheims, P21 Angelika Gundel Schatzmeisterin, Anita Kröker Veranstaltungen und Schaukästen, Helga Ott Redaktion Weingeflüster und Internet, Peter König Management des Vereinsheims P21, Günter Neubauer Koordination Pflege Außenanlage und Rosen

Hinten von links nach rechts: Burkhard Rüster Vizepräsident und Vorsitzender der Parzellenbeauftragten, Elo Reuter-Gautsch Hausmanagement des Vereinsheims und Bargeldkasse, Marie Gillissen Sekretärin/Schriftführerin, Michael Lutsch Technik am Berg

Nicht auf dem Foto: Bruno Geyer Spritzteam, Peter Baumann Magistratsvertreter und die Kassenprüfer Hans Ulrich Halwe und Adolf Zissel

Vorstandsmitglieder 2017



Vorne von links nach rechts: Günter Neubauer Brückenglied zwischen Vorstand und aktiven/passiven Senioren des Freundeskreises und z.b.V., Helga Ott Redaktion Weingeflüster und Internet, Monika Wenske Rosenpflege am Weinberg, Elo Reuter-Gautsch Hausmanagement und Kassenführung des Vereinsheims P21, Anita Kröker Veranstaltungen, Schaukästen, Angelika Gundel Schatzmeisterin, Peter König Vize-Präsident und Management des Vereinsheims P21, Bernd Witzel Präsident

Hinten von links nach rechts: Michael Lutsch technische Betreuung des Geräteparks und Pflege der Jungreben, Karl-Heinz

Dorfner Sekretär

Nicht auf dem Foto: die Kassenprüfer Hans Ulrich Halwe, Adolf Zissel

Vorstandsmitglieder 2019

Bernd Witzel Präsident, Rolf Dörr Vizepräsident und Sprecher der Parzellenbeauftragten, Angelika Gundel Schatzmeisterin, Anja Voeste Sekretärin, Conny Dörr Redaktion Weingeflüster, Ulrike Mittelstädt Organisation der Veranstaltungen, Peter König Management des Vereinsheims P21, Elo Reuter-Gautsch Hausmanagement und Kassenführung des Vereinsheims P21, Botho von zur Mühlen technische Betreuung des Geräteparks, Kassenprüfer: Inge Schreiber, Adolf Zissel, und Uli Schlör

Vorstandsmitglieder 2021



Vorne von links nach rechts: Angelika Gundel Schatzmeisterin, Anja Voeste Sekretärin, Conny Dörr Redaktion Weingeflüster

Mitte von links nach rechts: Ulrike Mittelstädt Organisation der Veranstaltungen, Elo Reuter-Gautsch Hausmanagement und Kassenführung des Vereinsheims P21, Peter König Management des Vereinsheims P21, Bernd Witzel Präsident

Hinten von links nach rechts: Botho von zur Mühlen technische Betreuung des Geräteparks, Rolf Dörr Vizepräsident und Sprecher der Parzellenbeauftragten

Nicht auf dem Foto: die Kassenprüfer: Inge Schreiber, Adolf Zissel, und Uli Schlör

Vorstandsmitglieder 2023



Von links nach rechts: Botho von zur Mühlen Lager/Logistik, Anja Voeste Vizepräsidentin, Peter König Management Vereinsheims „Weinberghaus Bernd Witzel,“ Bernd Witzel Ehrenpräsident (†), Ulrike Mittelstädt Veranstaltungen, Rolf Dörr Präsident, Catherina Arlt Schatzmeisterin, Angelika Gundel Mitgliederbetreuung und Spendeneinwerbung, Elke Zender Schriftführerin, Conny Dörr Öffentlichkeitsarbeit
Nicht auf dem Foto: die Kassenprüferin Sandra Oechle

9.3. Ehrungen

9.3.1 Ehrenpräsidenten

Peter Griebisch	seit 28.03.2002
Bernd Witzel	seit 25.09.2021

9.3.2 Ehrenmitglieder

Annemarie Brückner	seit 27.02.2004	Eleonore Reuter-Gautsch	seit 28.04.2017
Thomas Jüngel	seit 31.03.2006	Angelika Gundel	seit 28.04.2017
Hans-Ulrich Lipphardt (OVAG)	seit 30.03.2007	Ernst Stadler	seit 26.04.2019
Dieter Liebert	seit 03.04.2009	Peter König	seit 25.09.2021
Horst Steiper	seit 03.04.2009	Margrit Lehmann	seit 24.03.2023
Anita Kroeker	seit 10.03.2015	Burkhart Rüster	seit 24.03.2023
Helga Ott	seit 28.04.2017		

9.4 Unser Weinertrag 2000–2024 – Flaschen

Weinjahr	0,75 L	0,75 L	0,75 L	0,75 L	0,5 L	0,5 L	0,5 L	1,5 L	1,5 L	Summe
	Weißwein	Rotwein	Rotling	Sekt	Weißwein	Rotwein	Rotling	Weißwein	Sekt	Flaschen
2000							480			480
2001			1541							1541
2002	1886	370								2256
2003	1382	424								1806
2004	2040	740								2780
2005	616	247								863
2006	1470	504								1974
2007	1572	678								2250
2008	1470	790								2260
2009	986	339								1325
2010	1863	360								2223
2011	1840	880								2720
2012	142	390								532
2013	840	385								1225
2014	1345	1290								2635
2015	1350	1380								2730
2016	1146	1131								2277
2017	1592	843								2435
2018	2010	1625						150		3785
2019	2025	1523								3548
2020	1806	911	874							3591
2021	1059	666	901	350					50	3026
2022	1141	655	895	450					20	3161
2023	1165	645	883	*					*	
2024	*	*	*	*					*	
* noch nicht bekannt, Stand April 2025										

9.4 Unsere Weinertrag 2000–2024 – Leseergebnisse in Liter

Weinjahr	Rotwein		Weisswein		Rotling		Gesamt	Bemerkungen
	Liter	° Öchsle	Liter	° Öchsle	Liter	° Öchsle	Liter	
2000					300	70	300	
2001					1250	65	1250	
2002	300	86	1530	73			1830	
2003	200	103	1190	90			1390	
2004	590	70	1500				2090	
2005	200	85	750	80			950	
2006	450	85	1200	75			1650	
2007	520	81	1240	80			1760	
2008	570	80	1150	75			1720	
2009	275	95	800	85			1075	
2010	280	85	1480	70			1760	
2011	620	77	1390	78			2010	ab hier 2 Ruten
2012	170	90	340	91			510	
2013	510	81	1120	85			1630	
2014	1720	85	1600	80			3320	ab hier Regent
2015	1800	80	1840	84			3640	
2016	1600	79	1530	81			3130	
2017	650	73	950	77			1600	
2018	1230	85	1740	85			2970	
2019	1100	84	1500	82	1160	80	3760	
2020	1400	92	1210	84	1130	85	3740	
2021	500	89	1200	83	600	86	2300	
2022	580	91	1200	80	600	87	2380	
2023	600	81	1200	85	600	81	2400	
2024	645	82	1130	83	883	87	2658	

9.5 Unser Weinlied



Johannisberger Wiederkehr

gewidmet dem Freundeskreis Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim

Musik: Ruprecht Kölbl
Text: Anita Kröker

Walzertempo

Gesang

Klavier

Ich kenn - en
An die - sem
Bad Nau - heim

— gu - te Trop - pe — , en ech - te
— Hang, da ste - hen — , ver wohnt - vom
— liegt zu Fü - ßen — und rund - he

zeit hier - her, wo ich zu - hau - se bin.

Sein Gold ruft mich all - zeit hier - her,

1.+2. 3.
wo ich zu - hau - se bin. An bin.

Copyright 1999 by Ruprecht Kölbl/Anita Kröker

9.6 Erster Jahresbewirtschaftungsplan



Gegründet 1998

Jahresbewirtschaftungsplan 2015 des „Freundeskreises Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim“

A. Öffnungszeiten der Parzelle 21

Das Vereinsheim „P21“ ist in der Regel sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr öffentlich und an den Gemeinschaftseinsätzen samstags von 16:00 bis 18:00 Uhr, sowie mittwochs von 20:00 bis 22:00 Uhr für Vereinsmitglieder geöffnet. Zu Beginn des jeweiligen Jahres wird der Terminplan mit den für den Dienst verantwortlichen Parzellenbeauftragten im „Johannisberger Weingeflüster“ veröffentlicht. Darüber hinaus finden in P21 für die Sitzungen des Vorstands und der Parzellenbeauftragten-Versammlung statt.

Die P21 kann auch für private Feiern an freien Tagen **gegen Gebühr** überlassen werden.

Das für die Bewirtschaftung der Parzelle 21 zuständige Vorstandsmitglied führt hierzu den Belegungskalender.

Sonderöffnungszeiten sind mit dem Vorstand abzustimmen (z.B. 1. Mai)

B. Bodenarbeit:

Jeder Rebenbesitzer ist für die Bodenbearbeitung seiner eigenen Reben verantwortlich. Im Unterstockbereich ist ganzjährig ein Streifen von 60 cm von Bewuchs frei zu halten. Tiefgründige Bodenbearbeitung (d.h. den Streifen in der Rebenzeile hacken, Rasenkanten abstechen) ist möglichst erst ab Februar zu beginnen und ist bis zum Zeitpunkt des Arbeitseinsatzes im April abzuschließen. Ausgehackte Pflanzen sollten im Weinberg verbleiben. Der Boden unter den Rebstöcken muss mit dem Rasen in den Gassen eine Ebene bilden, um ungehindert mähen zu können. Nicht vergebene Rebstöcke werden in Gemeinschaftsarbeit gepflegt.

C. Rebenpflege:

Der Rebschnitt wird durch geschulte Mitglieder, in der Regel Parzellenbeauftragte, durchgeführt. Das geschnittene Vorjahresholz wird danach von den Parzellenmitgliedern herausgelöst und zum Häckseln bereitgelegt.

Gegert wird mit zwei Bogreben als Flachbogen sofern möglich am unteren Draht, eine bergabwärts, die zweite bergauf. Der Abstand der Spitzen aufeinander zeigender Gerten zweier benachbarter Rebstöcke soll 10 cm betragen. Unter dem oder am Rebstockkopf soll zusätzlich ein Zapfen mit einem Auge zur Gewinnung von Zielholz fürs kommende Jahr stehen gelassen werden.

Die optimale Augenzahl je Gerte ist in unserer Anlage durch den Abstand unserer Rebstöcke vorgegeben.

Die Anzahl der Trauben pro Ertragstrieb wird auf drei beschränkt, die endgültige Festlegung der Ertragsregulierung erfolgt jährlich nach der Weinblüte.

Das Ausgeizen und Einfädeln abstehender Triebe an den eigenen Rebstöcken ist von den Rebstockbesitzern regelmäßig und **auch** außerhalb der Gemeinschaftseinsätze durchzuführen. Die übrigen Stock- und Laubwandaarbeiten finden unter den Vorgaben des Einsatzleiters bei den Gemeinschaftseinsätzen statt. Die Gipfelhöhe ist auf 20 cm über dem oberen Draht einzustellen.

D. Rebenschutz

Der Rebenschutz wird in Abstimmung mit dem Weinbauamt Eltville von zertifizierten Mitgliedern für die gesamte Anlage durchgeführt.

Verantwortlich für den Einsatz im laufenden Jahr ist Dr. Benno Jungbluth.

E. Weinzuteilung

Die Weinzuteilung erfolgt nach folgender Formel:

Erntemenge [Flaschen]

Minus 5 % vereinsinternes Kontingent (abrundungsabhängig)

Minus 1 Flasche (nur Weißwein) für jedes Mitglied, ob aktiv oder passiv

= **Restmenge** [Flaschen]

Zuteilungsmenge je Aktivem [Flaschen]=

Restmenge [Flaschen]

Mal Zuteilungspunkte je Aktivem (siehe unten)

Geteilt durch die Gesamtzahl der Zuteilungspunkte aller Aktiven

Zuteilungspunkte je Aktivem

= Anzahl der Rebstöcke des einzelnen Aktiven

Mal Einsatzmultiplikator (siehe Kapitel F.)

Nicht bewirtschaftete Rebstöcke werden so in der Berechnung nicht berücksichtigt.

Passive Mitglieder, die sich an Sondereinsätzen beteiligen, erhalten für 10 Einsatzpunkte nach Maßgabe der im Anhang beigefügten Tabelle eine Flasche Wein zusätzlich, höchstens jedoch drei.

F. Punktesystem für den persönlichen Einsatz der aktiven Mitglieder

Die Weinbergarbeit zu bewältigen und das gemeinschaftliche Ziel, einen guten Wein zu erhalten, ist nur zu erreichen, wenn alle Aktiven sich gleichermaßen engagieren. Aktive, die sich besonders einsetzen, sollen daneben mit zusätzlichem Weinkontingent belohnt werden.

Die Regelung der Pflichtstunden bleibt unberührt.

In Anwendung der Artikel II 9. und IV 7. der Geschäftsordnung wird ein Punktesystem für den persönlichen Einsatz der aktiven Mitglieder eingeführt. Im Laufe des Jahres kann der Aktive Punkte nach Maßgabe der im Anhang beigefügten Tabelle sammeln und dadurch seine Weinkontingent beeinflussen. Die maximale Punktzahl ist auf 150 Punkte begrenzt.

Der Einsatzmultiplikator errechnet sich aus der am Jahresende erreichten Punktzahl geteilt durch 100. Jeder Aktive kann somit seine Weinzuteilung bis zu 50 % (Faktor 1,5) erhöhen. Bei schlechter Leistung kann sie sich auf minimal eine Flasche vermindern (Faktor 0,0).

Über die Punktegewährung entscheidet eine Jury. Sie besteht aus einem neutralen Parzellenbeauftragten, dem Sprecher der Parzellenbeauftragten und einem Vorstandsmitglied. Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit getroffen und dokumentiert.

Bad Nauheim, den 14.05.2015

Für den Vorstand

Für die Parzellenbeauftragten

Anhang: Punktetabelle

Art des Einsatzes	Punkte	Punkte
Normale Punkte	je	maximal
Mitarbeit beim Rebschnitt oder Gerten	5	10
Bodenbearbeitung gemäß Kapitel B. bis zum 15. April		30
Regelmäßige Pflege der eigenen Rebstöcke gemäß Kapitel B. und C. <u>bis zu den ersten Arbeitseinsätzen von Juni bis September</u>	10	30
Mitarbeit bei einem allgemeinen Gemeinschaftseinsatz und bei den Sonntagseinsätzen in P21	2	20
Mitarbeit bei einer Weinlese	5	10

Zusätzliche Punkte	je	maximal
Aktiver Einsatz im Spritzteam	5	30
Aktiver Einsatz im Mähteam	5	30
Sondereinsätze am Weinberg (z.B. Drähte spannen, Netze auf-/abhängen, Roden, Pflanzen)	5	10
Ganzjährige Patenschaft für Rosenbeete je	5	20
Sonstige Einsätze (z.B. beim Etikettieren oder bei großen Vereinsveranstaltungen)	5	15

Jahresbewirtschaftungsplan 2024



Gegründet 1998

Jahresbewirtschaftungsplan 2024 des Freundeskreises Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim

A. Öffnungszeiten des Weinberghauses "Bernd Witzel" (WBHBW)

Das WBHBW ist in der Regel sonntags von 14 - 18 h für Mitglieder und Gäste und an den Gemeinschaftseinsätzen samstags von 16 - 18 h sowie mittwochs von 20 - 21 h für Vereinsmitglieder geöffnet. In den Sommermonaten kann an Donnerstagen zwischen 18 und 22 h ggf. ein Dämmerchoppen angeboten werden.

Zu Beginn des Jahres werden der **Terminplan** mit den für den Dienst verantwortlichen Parzellenbeauftragten und der **Belegungsplan** veröffentlicht und an alle Aktiven per Mail verschickt. Aktualisierungen erfolgen nach Bedarf und sind auch auf der Webseite abrufbar.

Darüber hinaus finden im WBHBW die Sitzungen des Vorstands und der Parzellenbeauftragten statt; es kann Vereinsmitgliedern auch für private Feiern an freien Tagen gegen Gebühr überlassen werden. Das für die Bewirtschaftung des WBHBW zuständige Vorstandsmitglied führt hierzu den Belegungsplan. Sonderöffnungszeiten sind mit dem Vorstand abzustimmen (z.B. 1. Mai).

B. Bodenarbeit

Als **Übergangsregelung** werden 2024 die Bodenarbeiten aufgrund der Kleebeegrünung im Unterstockbereich ausgesetzt. Um mögliche Ausreisser in der Berechnung des Weinkontingents zu vermeiden, wird für alle Aktiven zunächst das Verfahren aus dem Jahr 2023 übernommen, bei dem 45 Punkte in der Bodenbearbeitung zu erreichen waren. Dieser Sockel wird für 2024 in die Berechnung automatisch einbezogen (bei unveränderter Umrechnung: "5 Punkte entsprechen 2 Stunden").

Je nach weiterer Entwicklung des Kleebewuchses, des Übergangsbereichs zur Grasnarbe sowie zur Unterdrückung unerwünschter, hochwachsender Beikräuter unter den Stöcken werden im Folgejahr gezielte Arbeiten zum stabilen Erhalt der Unterstockbeegrünung wieder notwendig. Eine Punktebewertung ist dann nach den praktischen Erfahrungen für das Jahr 2025 erneut vorgesehen.

C. Rebenpflege

Der Rebschnitt wird unter Anleitung geschulter Mitglieder, in der Regel der Parzellenbeauftragten, durchgeführt. Das geschnittene Vorjahresholz wird danach von den Parzellenmitgliedern herausgelöst und verbleibt zum Häckseln am Berg. Wir gerten wie schon in den Vorjahren mit zwei Bogreben, siehe dazu die näheren Richtlinien in Anhang 2. Die optimale Augenzahl je Gerte ist in unserer Anlage durch den Abstand unserer Rebstöcke vorgegeben.

Das Einfädeln abstehender Triebe an den eigenen Rebstöcken ist von den Rebstock-Besitzern regelmäßig in eigener Regie durchzuführen. Die übrigen Stock- und Laubwandarbeiten (z. B. Gipfeln, Entblättern, Stammpflege) finden **gemäß den Vorgaben des Einsatzleiters während der Gemeinschaftseinsätze** statt.

D. Rebenschutz

Der Rebenschutz wird in Abstimmung mit dem Dezernat Weinbau von zertifizierten Mitgliedern für die gesamte Anlage durchgeführt. Verantwortlich für den Einsatz im laufenden Jahr ist Dr. Frank Mörsberger.

E. Weinzuteilung

In die Weinzuteilung gehen die vom einzelnen Mitglied erreichten Einsatzstunden ein. Diese werden während des Jahres gemäß nachstehender Tabelle (Anhang 1) vergeben.

Am Jahresende werden von der erreichten Stundenzahl die 10 Pflichtstunden abgezogen. Die Weinzuteilung des Jahrgangs 2024 beruht auf folgender Formel:

$$\begin{aligned} & \text{Erntemenge [Flaschen]} \\ & \text{abzüglich 5 \% vereinsinternes Kontingent} \\ & \text{abzüglich Basiskontingent} \\ & \text{(umfasst mindestens eine Flasche je Mitglied;} \\ & \text{Näheres wird vom Vorstand nach dem Lese-Ergebnis festgelegt)} \\ & = \text{gesamte Zuteilungsmenge für Aktive} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} & \text{Zuteilungsfaktor des/r Aktiven} = \\ & \frac{(\text{Einsatzstunden des/r Aktiven} * \text{Anzahl Reben des/r Aktiven})}{(\text{Einsatzstunden } \textbf{aller} \text{ Aktiven} * \text{Anzahl Reben } \textbf{aller} \text{ Aktiven})} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} & \text{Zuteilungsmenge je Aktivem/r} = \\ & \frac{\text{gesamte Zuteilungsmenge Aktive/r [Flaschen]} * \text{Zuteilungsfaktor des/r Aktiven}}{\text{Summe der Zuteilungsfaktoren } \textbf{aller} \text{ Aktiven}} \end{aligned}$$

Der Ertrag nicht bewirtschafteter Rebstöcke wird mit verteilt. Passive Mitglieder, die sich an Einsätzen beteiligen, erhalten für je 6 Stunden eine Flasche Wein zusätzlich, höchstens jedoch drei.

F. Persönlicher Einsatz der aktiven Mitglieder

Nur wenn alle Aktiven sich gleichermaßen intensiv engagieren, können wir einen Wein von angemessener Menge und höchstmöglicher Qualität erwarten. Im Laufe des Jahres kann deshalb jedes Mitglied Einsatzstunden nach Maßgabe der im Anhang 1 beigefügten Tabelle sammeln und dadurch sein Weinkontingent beeinflussen. Grundprinzip ist der gleichberechtigte Zugang aller Vereinsmitglieder zur Teilnahme an den Einsatzstunden. Aus Gründen der Fairness erfolgt die Anrechnung von Einsatzstunden daher nur für potenziell allen zugängliche Arbeiten. Die Einsatzstunden umfassen stets vom Einsatzleiter oder vom Vorstand vorgegebene und sachgemäße Arbeiten. Sie können nicht von Vereinsmitgliedern nach eigenem Ermessen und ohne vorherige Absprache mit dem Einsatzleiter oder dem Vorstand festgelegt und durchgeführt werden

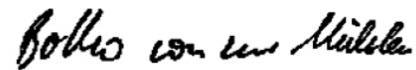
Bad Nauheim, 08.03.24

für den Vorstand



Rolf Dörr

für die PZB



Botho v z Mühlen

Anhang 1: Stundentabelle 2024

Arbeitseinsätze	Stunden je Einsatz
Gemeinschaftseinsätze samstags und mittwochs	2
Einsatz im Spritzteam (Stunden laut Spritzprotokoll)	alle
Einsatz im Mähteam	alle
Einsatz im Rosenteam	2
Sondereinsätze (z.B. Rebschnitt, Einnetzen, Weinlese, Etikettieren)	2
Thekendienste im WBHBW (bis zu 3 Personen gem. Vorgabe MV 2023, bis zu ...)	4
sonstige Dienste bei Vereinsveranstaltungen (je nach Schichtlänge)	alle

9.7 Liste der Veranstaltungen

2001

15.06. Fahrt nach Villier-sur-Marne
25.08. Tagesfahrt an die Mosel
16.09. Radtour nach Sachsenhausen
03.11 Bacchusfest
14.12. Weihnachtsmarkt

2002

15.03. Jahreshauptversammlung
24.03. Fahrt zur Messe Pro Wein
07.04 Vortrag „Wein und Gesundheit“
01.05. Ausflug nach Rüdesheim
09.06. Weinausgabe
12.07. Rosenfest
31.08. Ausflug in die Pfalz
20.09. Seminar „Wein und Küche“
12.10. Bacchusfest
15.11. Seminar „Wein und Käse“
20.12. Weihnachtsmarkt

2003

31.01. Weinprobe
07.03. Seminar „Wein und Klassik“
28.03. Jahreshauptversammlung
11.04. Seminar „Wein und Gesundheit“

01.05. Wanderausflug an die Bergstraße

15.06. Weinausgabe

02.07. Weinblütenfest

23.08. Zwei-Tagesausflug zum Kaiserstuhl

26.09. Weinprobe

25.10. Bacchusfest

21.11. Weinprobe

19.12. Weihnachtsmarkt

2004

09.02. Seminar „Wein und Küche“

27.02. Jahreshauptversammlung

28.02. Aktion Schmutzfink

08.03. Tiefenbacher Weinfreunde besuchen uns

19.03. Seminar „Texte-Töne-Tafelfreuden“

08.03. Vortrag „Gotteshäuser unterm Weinberg“

20.05. Wein und Jazz am Teichhaus

25.06. Weinprobe im Gewölbekeller Witzel

04.07. Weinausgabe

18.07. Rosenfest

28.08. Jahresausflug an die Ahr

01.10. Mitgliederversammlung

15.10. Seminar „Wein und Küche“

27.11. Bacchusfest

17.12. Weihnachtsmarkt

2005

01.01. Bergputzen
15.04. Mitgliederversammlung
02.05. Besuch des Tiefenbacher Weinfests
11.05. Richtfest des Vereinsheims „P21“
26.06. Weinausgabe
09.07. Eis und Wein
24.07. Flohmarkt „Kunst und Krempel“
27.08. Zwei-Tagesausflug nach Sachsen
04.09. Lesung „Auf literarischen Spuren berühmter
Bad Nauheimer“
01.10. AO-Mitgliederversammlung
15.10. Kochen mit Frank
29.10. Bacchusfest
27.11. Übergabe des Vereinsheims „P21“
16.12. Weihnachtsmarkt

2006

01.01. Bergputzen
31.03. Mitgliederversammlung
04.08. Weinprobe
30.04. Eberstädter Weinfreunde besuchen uns
01.05. Wir feiern den 1. Mai
14.05. Flohmarkt „Kunst und Krempel“
01.07. Fußball-WM Übertragung in P21
16.07. Rosenfest

20.08. Damenausflug nach Boxberg zum
Pferderennen
26.08. Jahresausflug nach Esslingen
02.09. Oldtimertag am Johannisberg
24.09. Weinausgabe
09.10. Weinlesefest
15.10. HR4 besucht uns
26.11. Abend „Hessische Küche“ in P21
15.12. Weihnachtsmarkt

2007

30.03. Jahreshauptversammlung
30.06. Mediterraner Abend in P21
26.08. Jahresausflug Oberes Mittelrheintal
02.09. Weinausgabe
30.09. Weinlesebrunch
02.11. Gerds Schlachtfest in P21
14.12. Weihnachtsmarkt
31.12. Silvester in P21

2008

01.01. Bergputzen
08.03. Matjes mit Pellkartoffeln-Essen in P21
20.03. Grüne Soße Essen
22.05. Seminar „Eis und Wein“
15.06. Große Jubiläums-Sternfahrt

11.07. Rosenfest
10.08. Weinausgabe
23.08. Dreiländer Ausflug
19.09. Teilnahme bei „Der Berg ruft“
17.10. Jubiläumsweinprobe
30.11. „Wilder Advent“ Wildessen in P21
19.12. Weihnachtsmarkt
31.12. Silvester in P21

2009

01.01. Bergputzen
03.04. Jahreshauptversammlung
09.04. Grüne Soße Essen
25.04. Blumenmarkt in Bad Nauheim
17.05. Ausflug nach Rotenburg/Fulda
10.07. Weinprobe im Gewölbekeller Witzel
22.08. Jahresausflug nach Sommerhausen
23.08. Weinausgabe
20.11. Diner „Hessischen Produkten auf der Spur“
18.12. Weihnachtsmarkt
31.12. Silvester in P21

2010

01.01. Bergputzen
17.02. Heringessen
26.03. Diner „Spanische Küche“

01.04. Grüne Soße Essen
01.05. Infostand Sprudelhof
07.05. Jahreshauptversammlung
11.06. Landesgartenschau, Treffen mit Vereinen
18.06. Teilnahme am Rosenfest
07.07. Besuch bei einer Elfenbeinschleifer in Erbach
09.07. Diner „Leben wie Gott in Frankreich“
05.09. Weinausgabe
26.11. Diner „Hessische Küche“
17.12. Weihnachtsmarkt
31.12. Silvester in P21

2011

01.01. Bergputzen
09.03. Heringessen
22.04. Grüne Soße Essen
29.04. Mitgliederversammlung
07.07. Herrenpartie zur Brauerei Lich
17.07. Jazz im Weinberg
24.07. Besuch in Rodheim/Bieber
30.07. Diner „Leben wie Gott in Frankreich“
07.08. Buffet im Weinberg Eberstadt
19.08. Drei-Tagefahrt nach Belgien
04.09. Weinausgabe
17.09. Federweißerfest in Tiefenbach

18.11. Essen aus der Region
21.11. Jahresabschluss in P21
16.12. Weihnachtsmarkt
31.12. Silvester in P21

2012

01.01. Bergputzen
04.02. Exkursion nach Böchingen
17.03. Gerten in Kiedrich
24.03. Schwäbischer Abend
27.03. Mitgliederversammlung
06.04. Grüne Soße Essen
23.06. Ehrenamtsmesse im Sprudelhof
08.07. Jazz im Weinberg
21.07. Diner „Leben wie Gott in Frankreich“
18.08. Ausflug Ladenburg
23.09. Etikettieren
02.09. Weinausgabe
25.11. Diner „Heimischen Produkten auf der Spur“
14.12. Weihnachtsmarkt
31.12. Silvester in P21

2013

01.01. Bergputzen
13.02. Heringessen
16.02. Rebschnitt-Lehrgang mit Herrn Fuchs

22.03. Jahreshauptversammlung
29.03. Grüne Soße Essen
25.05. Gotik und Wein in Kiedrich
16.06. Jazz im Weinberg
30.06. Sommerfest IM Hof Witzel
03.08. Diner „Leben wie Gott in Frankreich“
09.08. Besuch der Rheingauer Weinwoche
24.08. Zwei-Tagesausflug nach Bad Langensalza
01.09. Weinausgabe
27.10. Erntedankfeier in P21
11.11. Wanderung mit Gänseessen
15.11 Diner „Essen aus der Region“
09.12. Sternschnuppenmarkt in Wiesbaden
13.12. Weihnachtsmarkt
31.12. Silvester in P21

2014

01.01. Bergputzen
05.03. Heringessen
29.03. Gerten in Kiedrich
18.04. Grüne Soße Essen
25.04. Jahreshauptversammlung
15.06. Swing im Weinberg
19.07. Diner „Leben wie Gott in Frankreich“
23.08. Ausflug an die Bergstraße
02.09. Etikettieren

02.11. Erntedankfest in P21
21.11. Essen aus der Region
19.12. Weihnachtsmarkt
31.12. Silvester in P21

2015

01.01. Bergputzen
30.01. Aktivenversammlung
18.02. Heringssessen
28.03. Gerten in Kiedrich
03.04. Grüne Soße
10.04. Jahreshauptversammlung
01.05. Maifest in P21
14.05. Vatertag, Grillen in P21
27.06. Ausflug ins Mittelrheintal
01.08. Diner „Leben wie Gott in Frankreich“
16.08. Swing im Weinberg
08.08. Etikettieren
06.09. Weinausgabe
12.09. Fahrt nach Rotenburg/Fulda
18.10. Erntedankfeier in P21
27.11. Diner „Essen aus der Region“
30.11. Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Mainz
18.12. Weihnachtsmarkt
31.12. Silvesterfeier in P21

2016

01.01. Bergputzen
15.02. Heringssessen
11.03. Aktivenversammlung
25.03. Grüne Soße Essen
02.04. Gerten in Kiedrich
05.05. Vatertagfeier in P21
06.05. Jahreshauptversammlung
05.06. Rotenburger besuchen uns
16.07. Dinner „Französischer Abend“
31.07. Dinner im Weinberg
13.08. Zwei-Tageausflug nach Essen
29.08. Etikettieren
04.09. Weinausgabe
16.10. Erntedankfeier in P21
18.11. Diner „Essen aus der Region“
16.12. Weihnachtsmarkt
31.12. Silvester P21

2017

01.01. Bergputzen
01.03. Heringssessen
17.03. Aktivenversammlung
01.04. Gerten in Kiedrich
19.04. Grüne Soße Essen
28.04. Jahreshauptversammlung

25.05. Grillfest in P21
24.06. Fahrt nach Schwäbisch Hall
09.07. Swing im Weinberg
13.08. Brunch im Weinberg
06.09. Etikettieren
10.09. Weinausgabe
17.11. Diner „Essen aus der Region“
04.12. Sternschnuppenmarkt Wiesbaden
15.12. Weihnachtsmarkt
31.12. Silvester in P21

2018

01.01. Bergputzen
14.02. Heringessen
23.03. Aktivenversammlung
23.03. Grüne Soße Essen
24.03. Gerten in Kiedrich
04.04. Geschenkübergabe an die
Big Band Idstein
13.04. Jahreshauptversammlung
10.05. Grillfest in P21
21.07. Besuch des Rheingau Musikfestivals
10.09. Etikettieren
23.09. Ausflug nach Nierstein
17.11. Bacchusfest, Jubiläumsfeier 20 Jahre
23.11. Dinner “Essen aus der Region“

03.12. Weihnachtsmarkt Mainz
14.12. Weihnachtsmarkt
31.12. Silvester in P21

2019

01.01. Bergputzen
06.03. Heringessen
22.03. Aktivenversammlung
23.03. Gerten in Kiedrich
18.04. Grüne Soße Essen
26.04. Jahreshauptversammlung
12.06. Einweihung der Weinlaube
22.06. Ausflug zum Weingut Stallmann
10.08. Seminar „Kneipp und Wein“
16.08. Besuch in Darmstadt Eberstadt
11.09. Etikettieren
22.09. Weinausgabe
30.10. Erntedank in P21
05.12. Ausflug zum Weihnachtsmarkt Büdingen
13.12. Weihnachtsmarkt
31.12. Silvester in P21

2020

01.01. Bergputzen
12.01. Neujahrstreffen in P21
26.02. Heringessen

24.09. Etikettieren in der Coronazeit

2021

01.01. Bergputzen

15.01. Onboarding neuer Mitglieder

03.03. Riesling Geburtstagsfeier

24.04. Onlineweinprobe mit Schüler Katz

15.05. Geburtstagsfeier Bernd Witzel

10.06. Erster Dämmerchoppen

25.09. Mitgliederversammlung

26.09. Tagesausflug nach Ochsenfurt

24.10. Feier anlässlich der Umbenennung der P21
in „Weinberghaus Bernd Witzel WBHBW“

11.11. Gänseessen im Golfclub FB

11.11. Diner bei Bastian´s in Dorheim

2022

01.01. Bergputzen

16.01. Neujahrsempfang

02.03. Heringessen

14.04. Grüne Soße Essen

21.05. Aktiven und Jahreshauptversammlung

12.06. Radtour durch die Wetterau

26.06. Etikettieren und Weinblütenfest

23.07. Stadtführung in Friedberg

30.07. Ausflug nach Ochsenfurt

10.09. Etikettieren und Rotweinfest

05.10. Weinlese

12.11. Gänseessen im Café Johannisberg

03.12. Feuerzangenbowle mit Film

31.12. Silvester im WBHBW

2023

01.01. Bergputzen

15.01. Neujahrstreffen im WBHBW

17.02. Besuch des Eishockeyspiels gegen Kassel

22.02. Heringessen

04.03. Seminar „Käse und Wein“

24.03. Aktiven- und Mitgliederversammlung

01.04. Dégorgement & Dosage-Bestimmung
Jahrgangssekt 2021

06.04. Grüne Soße Essen

15.04. Ausflug zur Sektmanufaktur Grimm

18.04. Teilnahme an der HSK-Show in Stockheim

04.06. Radtour rund um die Münzenburg

24.06. Jubiläumsfeier 25 Jahre

27.10. Verdeckte Sektprobe im WBHBW

10.11. Gründungsfeier

25.11. Feuerzangenbowle die II.

15.-17.12. Christkindelmarkt Bad Nauheim

31.12. Silvesterfeier im WBHBW

2024

01.01. Bergputzen

14.01. Neujahrstreffen im WBHBW

14.02. Heringessen

16.03. Gerten in Kiedrich

28.03. Grüne Soße Essen

04.-05.05. Moseltour

22.06. Mittsommerfest

06.-07.09. CDU Weinfest Bad Nauheim

22.09. Weinprobe bei Schüler-Katz in Kiedrich

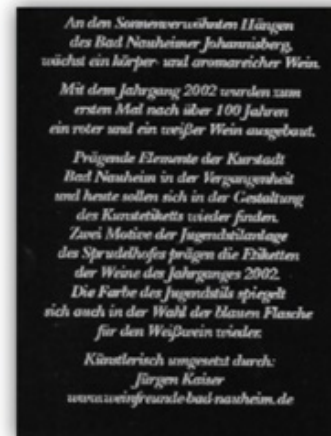
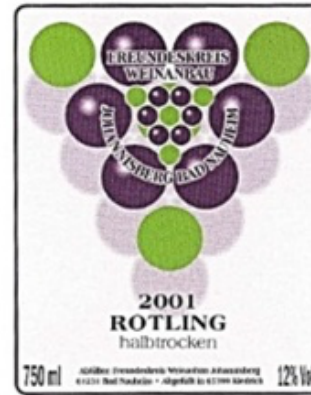
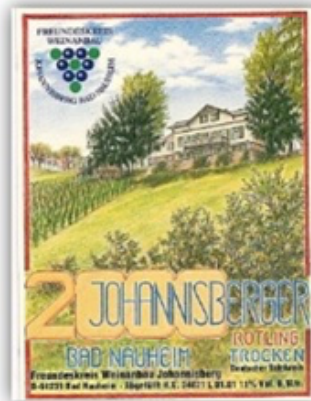
02.11. Sektnasenverkostung im WBHBW

23.11. Botho's Feuerzangenbowle

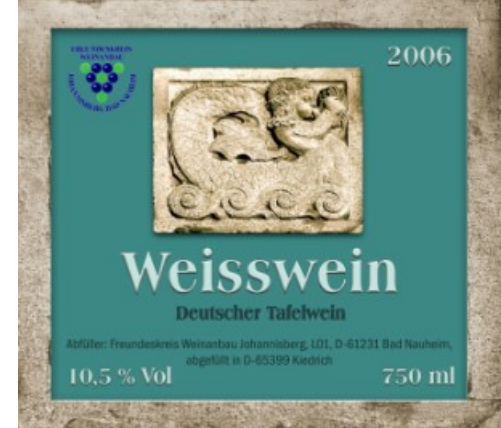
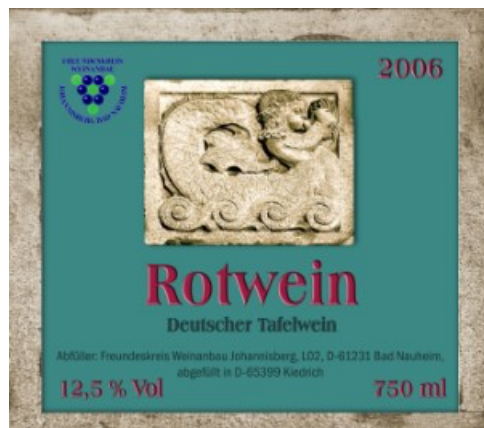
13.-15.12. Christkindelmarkt Bad Nauheim

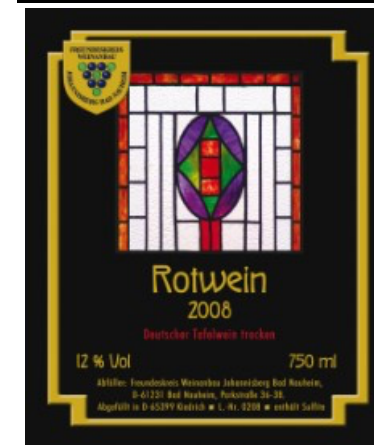
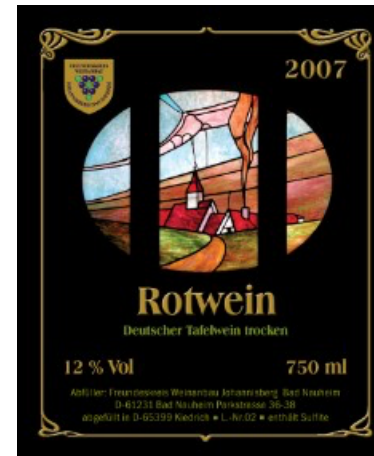
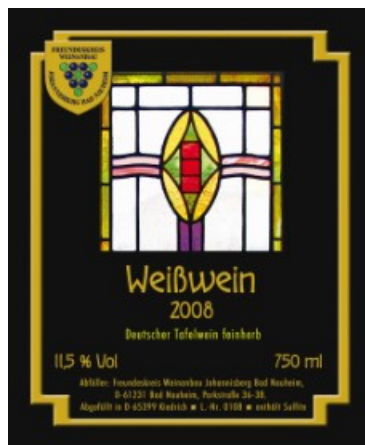
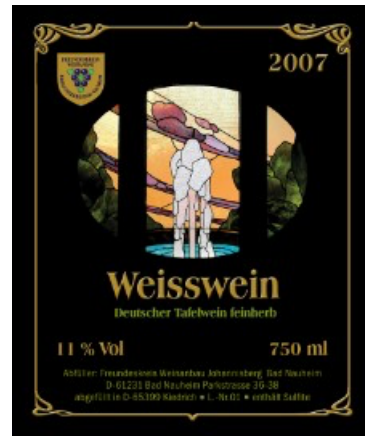
31.12. Silvesterfeier im WBHBW

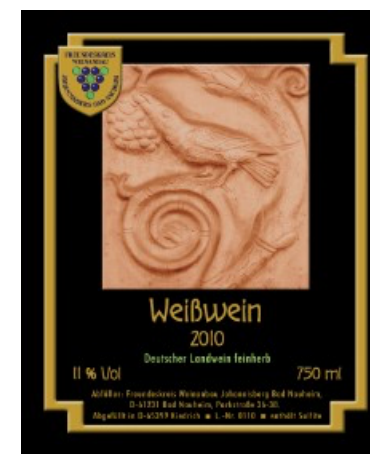
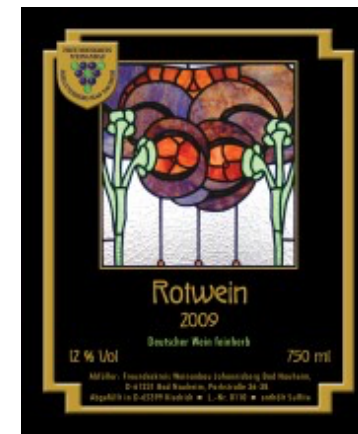
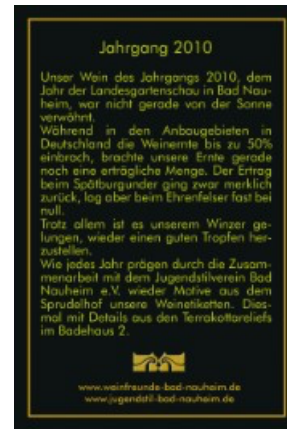
9.8 Etikettensammlung

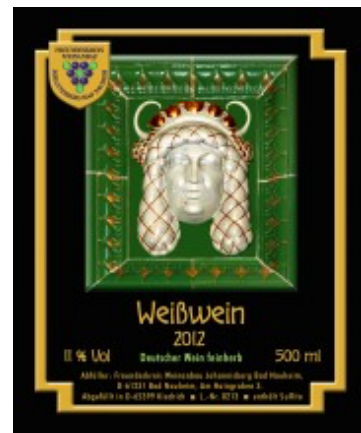
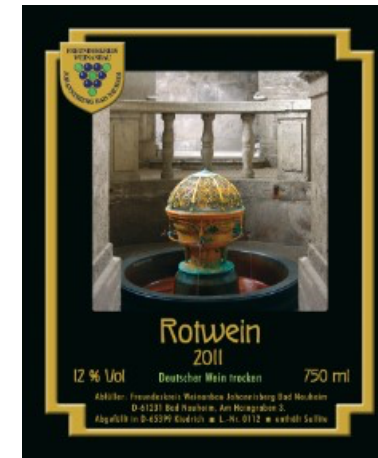


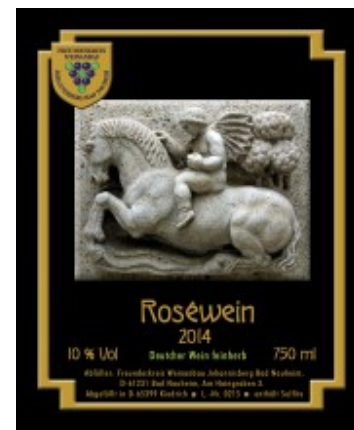
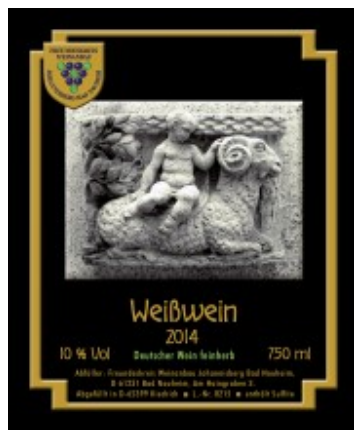
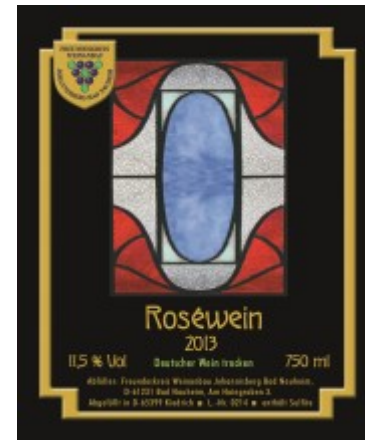
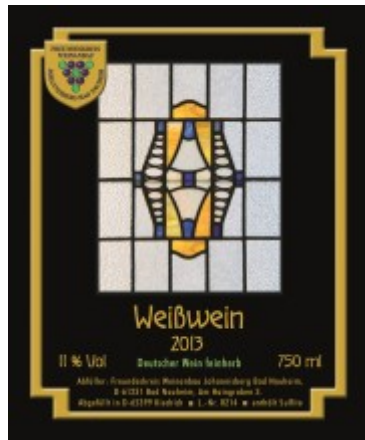


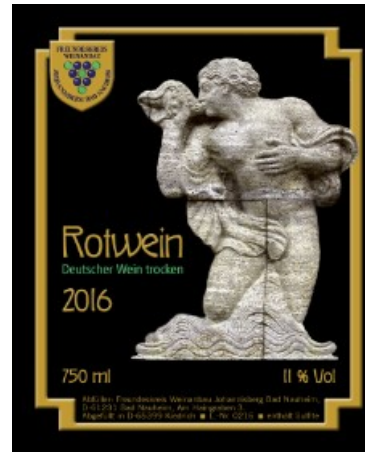
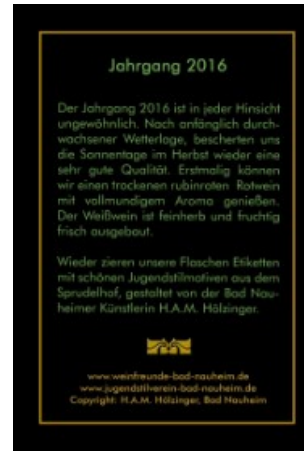
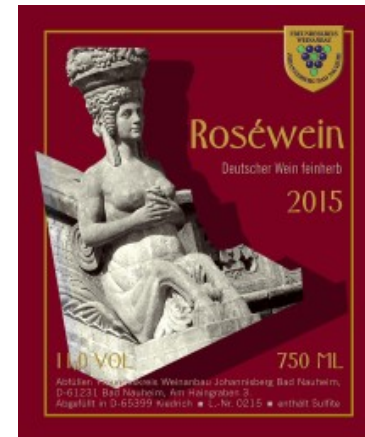
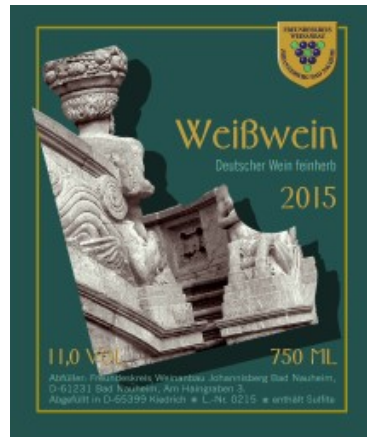


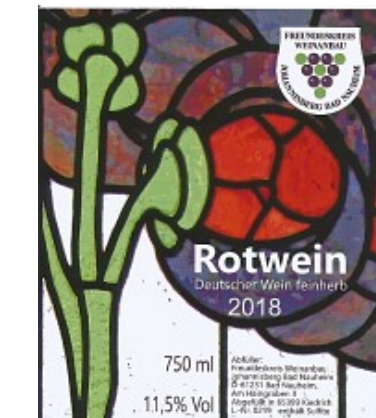
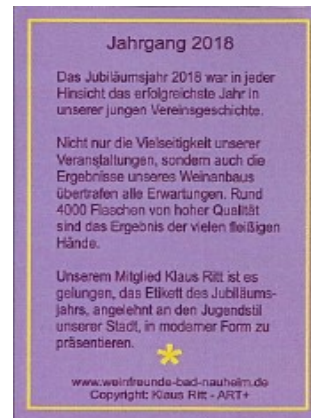
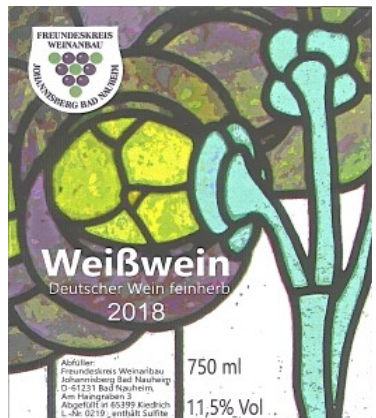
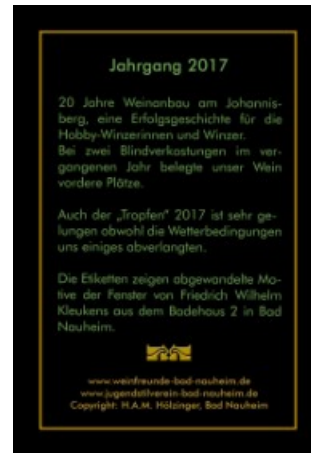


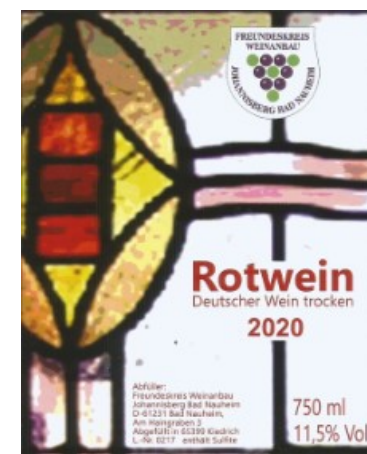
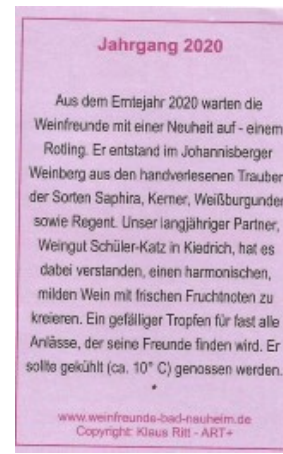


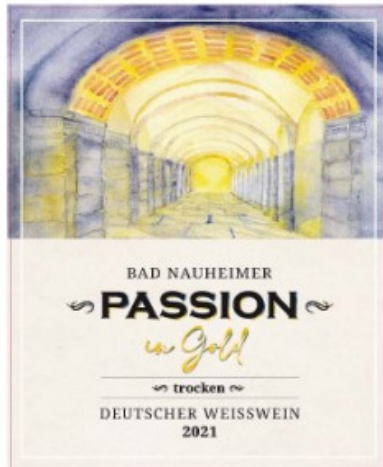












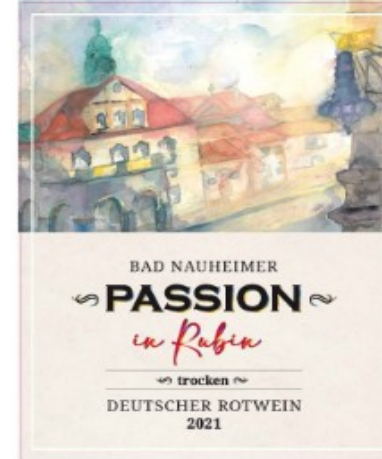
Dieser Weißwein besteht aus handverlesenen, sortenreinen Rieslingbeeren vom Bad Nauheimer Johannisberg. Wir verbringen dort viele Stunden, um unsere Reben in Handarbeit, ganz ohne Maschinen zu pflegen.
Wenn das keine Passion ist!

Abfüller:
 Freundeskreis Weinanbau
 Johannisberg Bad Nauheim

Abgefüllt in 65399 Kiedrich
 L-Nr. 0121
 enthält Sulfite



750ml 11,5% Vol



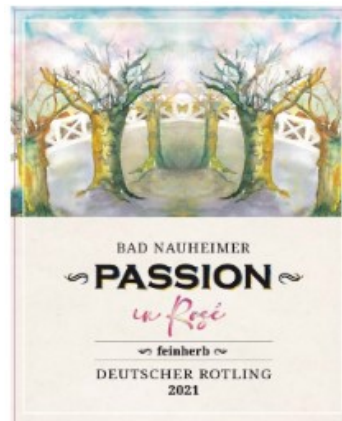
Wein ist unsere Passion!
 Dieser Rotwein besteht aus sortenreinen, handgepflegten und handverlesenen Spätburgunderbeeren vom Bad Nauheimer Johannisberg. Nach vierwöchiger Maische ist er in mehr als zehn Monaten im Tonneau gereift.

Abfüller:
 Freundeskreis Weinanbau
 Johannisberg Bad Nauheim

Abgefüllt in 65399 Kiedrich
 L-Nr. 0321
 enthält Sulfite



750ml 12% Vol



Der Rotling ist unsere jüngste Passion!
 In dieser harmonischen Cuvée kommen handverlesene Beeren der Sorten Regent, Saphira und Weißburgunder vom Bad Nauheimer Johannisberg zusammen. Den Rotling bitte jung und sehr kühl trinken.

Abfüller:
 Freundeskreis Weinanbau
 Johannisberg Bad Nauheim

Abgefüllt in 65399 Kiedrich
 L-Nr. 0221
 enthält Sulfite



750ml 11,5% Vol

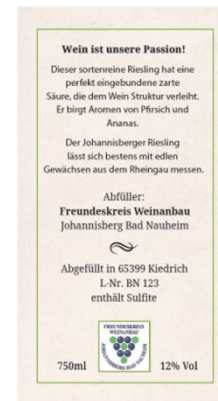
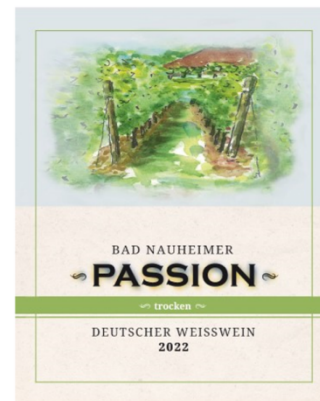
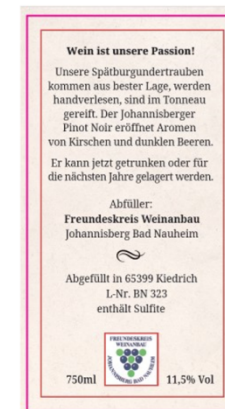
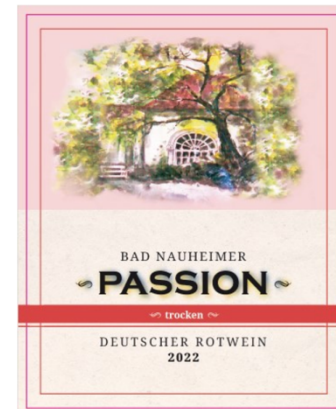
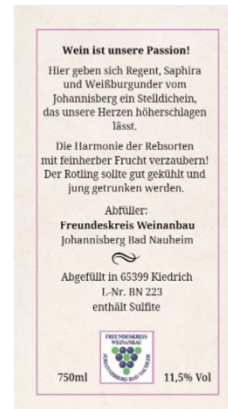
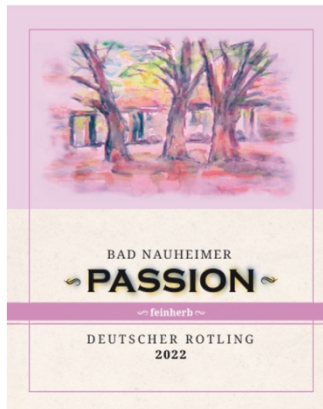
335 Normalflaschen zu je
07,5 ltr.



50 Magnum-Flaschen

Große Flasche





Bad Nauheim, Sommer 1898:
Elisabeth, Kaiserin von Österreich
und Königin von Ungarn,
genießt die Heilquellen der
Kurstadt.

Auf der Suche nach Ruhe und
Erholung erkundet Sissi die Wege
am Johannisberg.

**Wir widmen dieser Legende
unseren
Jubiläums-Riesling 2023.**

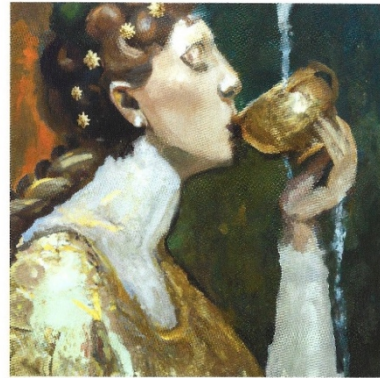
Abfüller:
Freundeskreis Weinanbau
Johannisberg Bad Nauheim

Abgefüllt in 65399 Kiedrich
L-Nr. 0123
enthält Sulfite



750ml

11,5% Vol



Sissi
trocken
RIESLING 2023



ELVIS
trocken
SPÄTBURGUNDER 2023

Bad Nauheim, 1958 - 1960:
G.I. Elvis Presley sorgt für Trubel
auf den ruhigen Straßen der Kurstadt.
Im Restaurant auf dem Johannisberg
lassen die Gäste ihr Essen stehen,
um einen Blick auf den King of
Rock 'n' Roll zu erhaschen.

**Wir widmen dieser Legende
unseren
Jubiläums-Spätburgunder 2023.**

Abfüller:
Freundeskreis Weinanbau
Johannisberg Bad Nauheim

Abgefüllt in 65399 Kiedrich
L-Nr. 0223
enthält Sulfite



750ml

11,5% Vol



EINSTEIN²
feinherb
ROTTLING 2023

Bad Nauheim, Herbst 1920:
Albert Einstein verteidigt auf der
Versammlung der Deutschen Natur-
forscher und Ärzte im Badehaus 8
die Relativitätstheorie.

**Wir widmen dieser Legende
unseren
Jubiläums-Rotling 2023.**

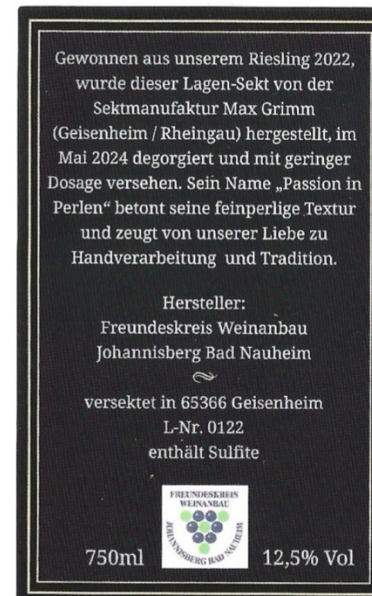
Abfüller:
Freundeskreis Weinanbau
Johannisberg Bad Nauheim

Abgefüllt in 65399 Kiedrich
L-Nr. 0323
enthält Sulfite



750ml

11,5% Vol



9.9 Mitgliederstatistik

Jahr	Anzahl Mitglieder			Arbeitsstunden	
	Gesamt	Passiv	Aktiv	Gesamt	Durchschnitt
2019	230	120	110	3151	29
2020	234	126	108	2280	21
2021	237	123	114	2592	20
2022	252	121	131	2867	22
2023	263	134	129	2966	23
2024	269	140	129	3286	26
2025	269	143	126		

9.10 Quellenverzeichnis

Diese Chronik bezieht ihre Fakten zum überwiegenden Teil aus den internen Dokumenten des Vereinsarchivs, der Geschäftskorrespondenz des Freundeskreises, Reden des Präsidenten Bernd Witzel, den Protokollen der Mitgliederversammlungen, der Sitzungen des Vorstands und der Parzellenbeauftragten und der Vereinszeitung „Weingeflüster“. Auch Interviews und Gespräche mit Gründungs- und langjährigen Vereinsmitgliedern, u.a. mit Bernd Witzel, Hans-Martin Herrmann, Ulrike Basler-Kaiser, Bernd Stipping, Frank Mörsberger, Monika Wenske und Ursula Brauner flossen in die Texte der Chronik ein.

Die Fotos stammen, soweit nicht gesondert ausgewiesen, von Mitgliedern, insbesondere von Ernst Stadler, Günter Hofmann, Uschi Brauner, Michael Schreiber, Regina Holzinger und Reinhard Wenske.

Die Fotografien von Postkarten aus der Zeit vor Gründung des Vereins verdanken wir dem Bad Nauheimer Stadtarchiv.

Externe Quellen haben wir in folgenden Kapiteln verwendet:

2 Vorgeschichte des Weinanbaus in Bad Nauheim

Erich Brücher (1979): Zickzackwege durch Bad Nauheim. Umriss einer Stadtentwicklung 1854-1979

Erhard Bus, Hrsg (2012) „Weinbau im Hanauischen – Weinbau an der Naumburg“ / AK „Erschter Geschichtsbuch“

Wetterauer Zeitung (WZ) 05. Mai 2021
"Café Johannisberg geschlossen"

3 Von der Idee zur Gründungsveranstaltung

FAZ 05. Januar 1998, „Johannisberger mundete den Landsknechten“

WZ 30. März 1999, „Weinanbau am Johannisberg in Bad Nauheim steht kurz bevor“

Pik As, Hrsg. CDU, Ausgabe 1/2001
„Wieder freie Sicht auf den Johannisberg“

WZ 09. September 2001, Leserbrief Kempf zu Pik As

4 Die Entwicklung des Vereins

FAZ 10. Mai 1998, „Johannisberger mundete den Landsknechten“

WZ 30. März 1999, „Aufruf zur Vereinsgründung“

WZ 22. März 2000, „Mitgliederversammlung“

WZ 10. April 2002, „Erweiterung am Weinberg“

WZ 13. Mai 2000, „Experten mahnen vor Mehltaubefall“

WZ 25. Mai 2002, „Alte Weinbergmauer entdeckt“

Brief der Stadt an den Pächter des Cafés
Johannisberg, 22. Juli 2003, wg. Beschwerde
durch Silvestergäste

WZ 18. Oktober 2006, „Aus 508 Weinflaschen
ein ´Super-Herz´ geformt“

WZ 12. Juli 2007, „Flaschenherz wird wieder
abgebaut“

WZ 21. September 2018, „Renaissance der
Reben“

6 Unsere Veranstaltungen

WZ 26. Mai 1999, „Weinbaufreunde feiern am Samstag Pflanzfest“

HSK-Show, 18. April 2023

Link zum Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=36KV6dqv194>

WZ 21. April 2023, „Sekt auf Sendung“

WZ Lokales 04. September 2024
„Weinbaufreunde beim Weinfest

WZ 09. September 2024 „Genuss und Sicherheitsgefühl beim Weinfest in Bad Nauheim

7 Unser Winzer und der Wein

Weingut Schüler-Katz, Kiedrich, Rheingau
<https://weingut-schueler-katz.de/>

Weingut Gebrüder Grimm, Geisenheim
<https://www.weingut-grimm.eu/>

Weinbau-Dezernat RP Darmstadt

<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/landwirtschaft-fischerei-und-weinbau/weinbau>

8 Unsere Rosen

WZ 09. März 2000, „Weinfreunde pflanzen 100 Rosen“

WZ 22. Juni 2002 - Kurstadt-Cocktail
„Weinberg und Rosen“